



Kleine Anfrage

des Abg. Oliver Stirböck

(Freie Demokraten)

Digitalisierung der Landesverwaltung

Vorbemerkung:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Verwaltungsleistungen hat die Landesregierung zur Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG) identifiziert ^{h)} Bis wann sollen welche konkreten Verwaltungsleistungen (bitte jeweils einzeln auflisten) digitalisiert werden?
2. Welche Stelle ist jeweils für die Digitalisierung welcher Verwaltungsvorgänge verantwortlich und wer ist übergeordnet für das Gesamtprojekt verantwortlich?
3. Wie viele und welche Verwaltungsleistungen wurden bereits wann digitalisiert?
4. Wie viele Bürgerinnen und Bürger haben nach Kenntnis der Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren eine oder mehrere Verwaltungsdienstleistungen auf elektronischem Wege in Anspruch genommen?
5. Hat die Landesregierung eine zentrale eID-Infrastruktur für die Kommunen aufgebaut und wenn nein, bis wann plant die Landesregierung den Aufbau?
6. Führt die Landesregierung statistische Erhebungen zur Zufriedenheit der Bürger und Unternehmen mit den digitalen Angeboten der öffentlichen Verwaltung durch und falls ja, mit welchem Ergebnis?
7. Ermittelt die Landesregierung im Rahmen statistischer Erhebungen, inwieweit die Digitalisierung der Antragsstellung zu einer Zeitersparnis bei den zuständigen Behörden und den Bürgern und Unternehmen führt und wie sehen die Ergebnisse aus?
8. Werden in Hessen die eID-Funktion des Personalausweises im Rahmen digitaler Verwaltungsverfahren genutzt und in welchen Bereichen?
9. Plant die Landesregierung konkrete Einsatzmöglichkeiten zur digitalen Identitätsfeststellung mittels intelligenter Gesichtserkennungssoftware?
10. Plant die Landesregierung den Einsatz von KI-gestützten Systemen zur vollautomatisierten Verwaltungsdienstleistung?

Wiesbaden, den 01.03.2019

Oliver Stirböck